



NACHRICHTENBLATT DER MARKTGEMEINDE

Lenzing



Foto: Alois Humer

Neuer Gemeindevorstand für Lenzing

in konstituierender Sitzung am 20.10.2015 gewählt –
gemeinsam mit Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber,
Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner und Amtsleiter Mario Schneeberger



Liebe Lenzingerinnen,
liebe Lenzinger!

Vor ziemlich genau zwei Jahren habe ich mich an dieser Stelle für die vom Gemeinderat erfolgte Wahl zum Bürgermeister bedankt.

Heute tue ich dies mit einem großen Dankeschön bei Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger. Es ist mir eine große Ehre und auch eine ebenso große Freude, weiter für Sie und unsere Heimatgemeinde als Ihr Bürgermeister tätig sein zu dürfen.

Die hohe Zustimmung von vielen Lenzingerinnen und Lenzingern ist für mich aber auch eine Verpflichtung, weiterhin meine Bemühungen, Lenzing in möglichst vielen Bereichen und im Interesse aller Generationen positiv weiterzuentwickeln, fortzusetzen. Ich werde mich – so wie in den beiden vergangenen Jahren – um eine korrekte und faire Zusammenarbeit mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen bemühen. Ich versichere Ihnen auch diesmal, dass ich meine Tätigkeit als Bürgermeister frei von jeder Parteipolitik halte.

Viele neue Aufgaben warten auf den neuen Gemeinderat. Es wird eine spannende Zeit, denn Lenzing soll und muss sich weiterentwickeln, um für unsere Jugend attraktiv zu bleiben. Für unsere Senioren soll es weiterhin ein lebenswerter Fleck Erde sein, wo man sich bis ins hohe Alter wohl fühlt und auch seinen Lebensabend genießen kann.

Als Erwerbstätiger war man in Lenzing zu fast allen Zeiten verwöhnt, denn es gab genug Arbeit – vorwiegend in den angesiedelten Industriebetrieben. Seit einiger Zeit sind aber dunkle Wolken über dem Horizont heraufgezogen. Man könnte fast glauben, allzu gewinnorientiertes Denken steht im Vordergrund. Was immer gut war, hatte plötzlich keinen Wert mehr?! Ich hoffe sehr, dass sich auch diese Aspekte für unsere direkt und indirekt betroffenen MitbürgerInnen wieder beruhigen. Ein sicherer Arbeitsplatz steht auch für Investitionstätigkeit in allen Bereichen.

Meine Hoffnung beruht auf der Tatsache, dass man sehr bald zur Erkenntnis gelangt, was sich hier in Lenzing nach über 100 Jahren Industriegeschichte, auch gemeinsam mit den arbeitenden Menschen und mit der Kommune, entwickelt hat.

Neue Investitionen am Standort mit all seiner Infrastruktur, auch für einen weiteren Ausbau der Zukunftsfaser „Tencel“, sollen eine Überlegung wert sein.

In diesem Sinne Ihr

Ing. Rudolf Vogtenhuber

Der Bürgermeister berichtet

Die neue Funktionsperiode des Gemeinderates hat mit der konstituierenden Sitzung am 20. Oktober 2015 begonnen. Für die kommenden sechs Jahre gilt es nun, für Lenzing und deren BewohnerInnen das Bestmögliche zu erarbeiten.

Der Gemeinderat entscheidet über mögliche Ausführungsthemen in seinen Sitzungen. Die Aufbereitung der Themen dazu erfolgt in den Ausschüssen. Ich habe mir vorgenommen, den einzelnen Ausschüssen mehr Eigenverantwortung zuzuteilen. Dadurch können Sachthemen effektiver bearbeitet werden. Natürlich steigt damit die Verantwortung. Vor allem auch deshalb, da auch eine, in einem Rahmen festgelegte Zuständigkeit für den Finanzbedarf gegeben sein wird.

Um die Fülle an wichtigen und zukunftsweisenden Projekten auch tatsächlich abzuarbeiten, ist es notwendig, die Ausschussgremien schlagkräftig aufzustellen. Daher kommt es teilweise zu sachlich notwendigen Änderungen. Zum Beispiel wird ein eigener – auch für die Zukunft bedeutender – Ausschuss „Umwelt, Energie und Mobilität“ festgelegt. Die Fülle an Aufgaben, die dieser Ausschuss beinhaltet, erfordert es, den Wohnungsausschuss als eigenständig weiterzuführen. Des Weiteren wird es einen neuen Infrastrukturausschuss, einen erweiterten Kulturausschuss mit Integration und die bekannten Bau-, Familien-, Wirtschafts-, Sport und Jugend-Ausschüsse sowie den Prüfungsausschuss geben.

Wie bereits berichtet, werden die einzelnen Gremien über einen festgelegten Budgetrahmen selbst ihre Finanzen verwalten. Der Gemeindevorstand wird teilweise die Agenden des früheren Finanzausschusses übernehmen und Vorberatungen diesbezüglich durchführen.

Aus dem Inhalt:

S. 6



S. 15



S. 22



Wahlen	4-5
Aus dem Gemeinderat	6-8
Wohnbau	9
Bauabteilung informiert	10-11
Personal, BadeOASE	12
Wirtschaft	13
Kultur	14-15
Kindergarten	16-17

Schulen	17-19
Schülerhort	20
Schwimmmeisterschaften ...	20-21
Bibliothek	21
Vereine	22-24
Aus den Pfarren	24-25
Familiennachrichten	26-29
Info Eltern-/Mutterberatung	29

Termine, Wir sind für Sie da	30-31
Lenzinger Bilderbogen	32

**Redaktionsschluss für die
Dezember-Ausgabe
Donnerstag, 26. November 2015**

Wahlergebnis 2015

Landtagswahl

Wahlsprengel	abgeg. Stimmen	gültige Stimmen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	CPÖ	KPÖ
Kulturzentrum	294	283	51	94	113	21	4	0	0
Bibliothek	332	321	49	100	160	8	1	0	3
Kiga Neubrunn	351	346	72	120	118	20	11	2	3
APH	393	380	56	152	145	21	5	1	0
Kiga Atterseestr.	420	412	104	100	143	42	17	1	5
Bauhof	606	587	153	145	197	60	21	6	5
VS Alt Lenzing	651	627	172	168	214	51	12	4	6
Summe:	3.047	2.956	657	879	1.090	223	71	14	22
			22,23%	29,74%	36,87%	7,54%	2,4%	0,47%	0,74%

Gemeinderatswahl

Wahlsprengel	abgeg. Stimmen	gültige Stimmen	ÖVP	SPÖ	FPÖ
Kulturzentrum	296	280	35	166	79
Bibliothek	338	326	23	189	114
Kiga Neubrunn	360	336	69	195	72
APH	398	377	38	243	96
Kiga Atterseestr.	427	394	65	214	115
Bauhof	633	605	115	319	171
VS Alt Lenzing	654	600	125	307	168
Summe:	3.106	2.918	470	1.633	815
			16,11%	55,96%	27,93%

Bürgermeisterwahl

Wahlsprengel	abgeg. Stimmen	gültige Stimmen	Rudolf Vogtenhuber	Kornelia Manhartsgruber	Edgar Mirnig
Kulturzentrum	296	286	220	15	51
Bibliothek	338	329	231	26	72
Kiga Neubrunn	357	350	246	61	43
APH	398	388	303	32	53
Kiga Atterseestr.	427	406	285	45	76
Bauhof	633	585	403	79	103
VS Alt Lenzing	654	600	407	84	109
Summe:	3.103	2.944	2.095	342	507
			71,16%	11,62%	17,22%

Sprengelübersicht (Ortschaften):

Kulturzentrum: Lenzing, Thal, Ulrichsberg

Bibliothek: Lenzing

Kindergarten Neubrunn: Neubrunn

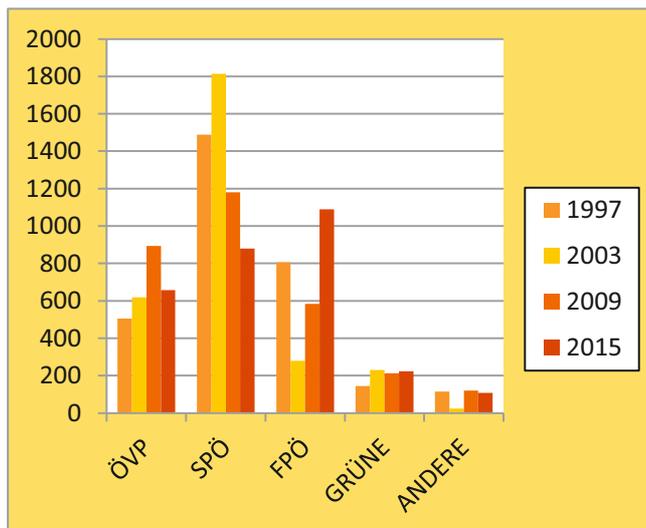
APH: Lenzing

Kindergarten Atterseestraße: Gallaberg, Pettighofen, Pichlwang

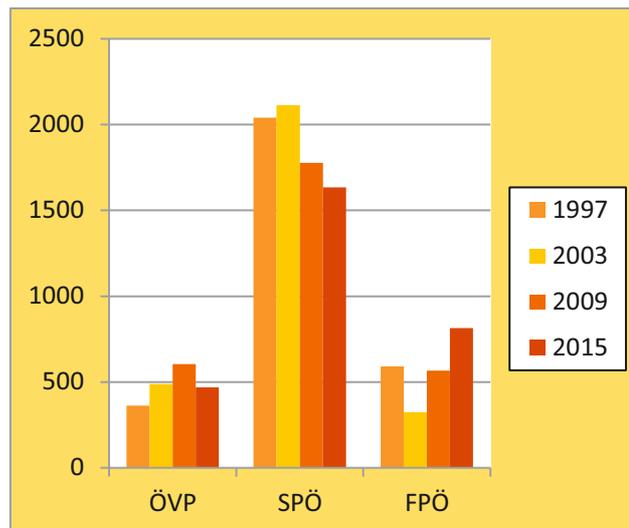
Bauhof: Oberachmann, Pettighofen, Unterachmann

VS Alt Lenzing: Alt Lenzing, Kraims, Neuhausen, Reibersdorf, Starzing

Wahlvergleich Landtagswahl 1997/2003/2009/2015



Wahlvergleich Gemeinderatswahl 1997/2003/2009/2015



Aufgrund der von der Gemeindewahlbehörde ermittelten Wahlpunkte werden die Gemeinderatsmandate folgenden Bewerbern zugewiesen:

SPÖ

1. Ing. Rudolf Vogtenhuber
2. Mascha Auracher
3. Ing. Marco Ratzesberger
4. Helga Schneeberger
5. Gottfried Weißenböck
6. Andreas Griebel
7. Erwin Lenzeder
8. Franz Pixner
9. Anita Huber
10. Ing. Horst Meßner
11. Ernst Schön
12. Ernst Weber
13. Franz Röhleitner
14. Ing. Thomas Mirnig
15. Stefan Bergmayr
16. Wolfgang Alexander
17. Gernot Vogtenhuber
18. Andrea Ortner

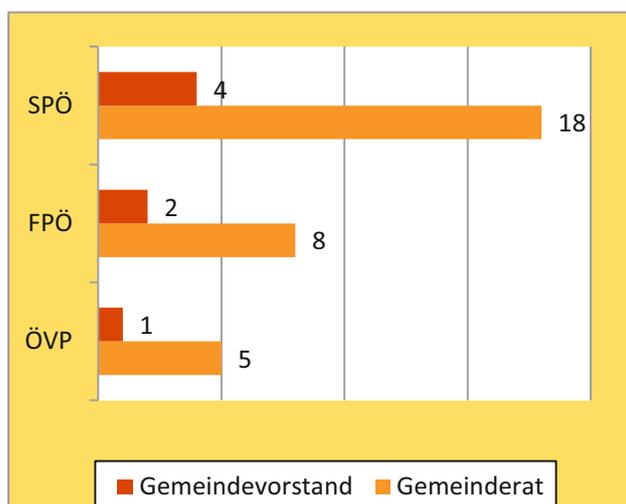
ÖVP

1. Kornelia Manhartgruber
2. Franz Hausjell
3. Peter Kofler
4. Erich Oberndorfer
5. Andrea Liedl

FPÖ

1. Ing. Edgar Mirnig
2. Josef Zauner
3. Brigitte Hölzl
4. Heinz Lorenz
5. Christoph Führer
6. Katja Breit
7. Klaus Voraberger
8. Maximilian Hochrainer

Mandatsverteilung



Konstituierende Sitzung vom 20. Oktober 2015

Lenzings Bevölkerung hat am 27. September 2015 den neuen Gemeinderat gewählt. Innerhalb von acht Wochen hat der Bürgermeister die konstituierende Sitzung einzuberufen.

Am 20. Oktober 2015 wurde der neue Gemeinderat angelobt.

Am 27. September 2015 wurde Ing. Rudolf Vogtenhuber als Bürgermeister wieder gewählt. In die Hand von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Martin Gschwandtner legte Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber das Gelöbnis ab, „die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, die Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Lenzing nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Anschließend nahm Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Martin Gschwandtner die Gelegenheit wahr, einige persönliche Worte an den Gemeinderat zu richten. Gleichzeitig bedankte er sich bei Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber für die seit zwei Jahren bestehende gute Zusammenarbeit.

Mit der gleichen Gelöbnisformel, die Minuten vorher Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber gegenüber dem Bezirkshauptmann abgegeben hat, traten dann die übrigen 30 Gemeinderäte sowie die anwesenden Ersatzmitglieder offiziell ihre Funktion als Gemeindevorstand an.

Gemeindevorstand und Vizebürgermeister gewählt

Laut OÖ Gemeindeordnung sind für die Marktgemeinde Lenzing sieben Gemeindevorstände vorgesehen. Entsprechend dem Wahlergebnis entfallen auf die SPÖ vier Vor-



Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber wird von BH Dr. Martin Gschwandtner angelobt.

standsmitglieder, auf die FPÖ zwei Mitglieder sowie auf die ÖVP ein Mitglied. Bei den einzelnen Wahlgängen der Fraktionen konnte sich der Gemeindevorstand wie folgt konstituieren:

- Bürgermeister
Ing. Rudolf Vogtenhuber – SPÖ
- 1. Vizebürgermeisterin
Mascha Auracher – SPÖ
- 2. Vizebürgermeister
Ing. Edgar Mirnig – FPÖ
- Gemeindevorstand
Ing. Marco Ratzesberger – SPÖ
- Gemeindevorstand
Helga Schneeberger – SPÖ
- Gemeindevorstand
Brigitte Hölzl – FPÖ
- Gemeindevorstand
Kornelia Manhartsgruber – ÖVP

Ausschüsse wurden neu gebildet

Die Aufgaben auf Gemeindeebene sind vielfältig. Der Gemeinderat wäre alleine zeitlich und organisa-

torisch überfordert, sämtliche Sachthemen vorzubereiten, weshalb er eine Anzahl von Ausschüssen gebildet hat. Folgende Ausschüsse wurden gebildet:

Bauausschuss (Hochbau, örtliche Raumplanung):

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber, Obmann
GR Ing. Andreas Griebel, BSc, MSc, Obmann-Stv.

Umweltausschuss (Umwelt, Energie, Mobilität):

Vizebürgermeister Ing. Edgar Mirnig, Obmann
GR Heinz Josef Lorenz, Obmann-Stv.

Kulturausschuss (Kultur, Kultus, Integration, Regionales):

Vizebürgermeisterin Mascha Auracher, Obfrau
GR Ernst Schön, Obfrau-Stv.

Jugend- und Sportausschuss (Schule, Jugend, Sport, Freizeiteinrichtungen):



V.l.n.r.: Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner, Vizebgm. Ing. Edgar Mirnig, Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber, Vizebgm. Mascha Auracher und AL Mario Schneeberger.

Fraktionsvorsitzende wurden bestellt

Die OÖ Gemeindeordnung sieht vor, dass jede der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen auch einen Fraktionsobmann/frau bzw. StellvertreterIn nominiert, die wie folgt bekannt gegeben wurden:

- SPÖ:** GR Erwin Lenzeder
 Stv: GV Ing. Marco Ratzesberger
FPÖ: GR Heinz Josef Lorenz
 Stv: GR Christoph Führer
ÖVP: GR Peter Kofler
 Stv: GV Kornelia Manhartgruber

Kompetenzkatalog der Ausschüsse genehmigt

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurden vom Gemeinderat die Zuständigkeiten der einzelnen Ausschüsse beschlossen. Die Zuständigkeiten werden im Kompetenzkatalog abgegrenzt. Den Ausschüssen unterliegt in der Regel die Vorberatung und die Antragstellung für die spätere Beschlussfassung im zuständigen Organ (Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand) der Marktgemeinde Lenzing.

Erwin Lenzeder

GV Ing. Marco Ratzesberger,
 Obmann
 GR Wolfgang Alexander,
 Obmann-Stv.

Sozialausschuss (Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit):
 GV Helga Schneeberger, Obfrau
 GR Anita Huber, Obfrau-Stv.

Infrastrukturausschuss (Tiefbau, Verkehr):
 Vizebürgermeister Ing. Edgar Mirnig,
 Obmann
 GR Christoph Führer, Obmann-Stv.

Wirtschaftsausschuss (Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe, Wirtschaft):
 GR Franz Hausjell, Obmann
 GR Franz Röthleitner, Obmann-Stv.

Wohnungsausschuss (Wohnungen und Garagen, örtliche Sicherheit):
 GR Gottfried Weißenböck, Obmann
 GR Erwin Lenzeder, Obmann-Stv.

Prüfungsausschuss (Prüfung):
 GR Andrea Liedl, Obfrau
 GR Josef Zauner sen., Obfrau-Stv.



Herzlichen Dank an den MV Werkskapelle Lenzing für die musikalische Umrahmung der konstituierenden Sitzung.



Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber konnte zahlreiche Gäste anlässlich der Konstituierung des Gemeinderates im großen Saal des Kulturzentrums begrüßen.

Fotos: Alois Humer

Sitzung vom 22. September 2015

Genehmigung des vorläufigen Finanzierungsplanes für das Feuerwehrzeughaus Reibersdorf

In der Gemeinderatssitzung vom 24.2.2015 wurden die Mehrkosten für die Errichtung des Feuerwehrzeughauses Reibersdorf in der Höhe von EUR 104.038,66 vorbehaltlich der Zustimmung durch die Landesregierung genehmigt. Das Land OÖ hat diesbezüglich EUR 50.305,00 zur Kenntnis genommen, die wie folgt finanziert werden:

Eigenleistung Feuerwehr	EUR 16.800,00
Zusätzliche Bedarfszuweisung	EUR 17.000,00
Anteilsbetrag Gemeinde	EUR 16.505,00

Der Restbetrag in der Höhe von EUR 53.733,66 muss bei den Bauarbeiten eingespart werden. Der Gemeinderat hat dieser Abänderung des Finanzierungsplanes einstimmig zugestimmt.

Errichtung Sakralraum im Alten- u. Pflegeheim

Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Sakralraumes im Alten- und Pflegeheim im Bereich des Lager-

raumes im Speisesaal gefasst und das Architektenbüro Ing. Königsmaier mit der Ausführung, Ausschreibung und örtlichen Bauaufsicht beauftragt.

Restaurant Kulturzentrum Lenzing

Einstimmig hat der Gemeinderat die Neuverpachtung des Restaurants im Kulturzentrum Lenzing an die Seehof Attersee GmbH beschlossen. Das Pachtverhältnis beginnt mit 1. Oktober 2015 und wird vorerst für die Dauer von fünf Jahren befristet.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat einstimmig die Ablöse für das Betriebsinventar des ehemaligen Pächters in der Höhe von EUR 39.000,-- genehmigt.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 19

Einstimmig hat der Gemeinderat die Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich eines Teiles des Grundstückes 572 im Ausmaß von ca. 4.000 m² im Bereich der Ortschaft Thal von derzeit „Grünland“ in künftighin „Bauland-Dorfgebiet“, Antragsteller Martin und Christina Oberndorfer, beschlossen, nachdem von Seiten der OÖ Landesregierung positive Stellungnahmen vorliegen.

Auflassung einer Teilfläche der ehemaligen Pichlwanger Straße

Der Gemeinderat hat einstimmig die Verordnung über die Auflassung einer Teilfläche der ehemaligen Pichlwanger Straße im Bereich der Kläranlage der Lenzing AG erlassen, nachdem während der Planaufgabe keine Einwendungen und Anregungen beim Gemeindeamt eingelangt sind.

Fischaufstieg Wengerwehr; Vergabe der Arbeiten

Einstimmig hat der Gemeinderat den Auftrag für die Errichtung des Aufstieges Wengerwehr an den Billigstbieter, Firma Mittendorfer aus Altmünster, zu einem Bruttopreis von EUR 104.320,98 vergeben.

Teilnahme an der Klima- u. Energiemodellregion Vöckla-Ager

Einstimmig hat der Gemeinderat die Teilnahme an der Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager beschlossen. Ziel dieses Programmes:

- Nutzen regionaler Potentiale Erneuerbarer Energien
- Nutzen Potentiale Energieeffizienz
- PR und Bewusstseinsbildung
- Forcierung Projekte nachhaltiger Mobilität
- Beitrag zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung in der Region leisten
- Festigung von geeigneten Strukturen für regionalen Klimaschutz
- Knowhow-Vertiefung in den Regionen für Umsetzungsprojekte
- Adaption an den Klimawandel
- Die Kosten belaufen sich auf ca. 20 bis 30 Cent pro Einwohner/Jahr.

Erwin Lenzeder eh.

Straßensanierungen 2015

Die Restarbeiten werden im November fertig gestellt, damit unsere Straßen wieder winterfest sind.



Foto: M. Fürthauer

Spatenstich WOHNEN IM PARK – Lenzing Mitte

Im Juli 2015 erfolgte der Abbruch der alten Volks- und Hauptschule sowie der alten Sporthalle. Auf dem mitten im Zentrum der Marktgemeinde Lenzing befindlichen Areal entstehen in mehreren Bauetappen 200 geförderte Wohneinheiten samt Tiefgaragen.

Um die verschiedenen Wohninteressen aller Altersgruppen abdecken zu können, errichtet die GSG-Lenzing sowohl Mietkauf- als auch Eigentumswohnungen. Da sich dieses Wohnbauprojekt im dichtbesiedelten Ortskern befindet, sind die Kosten der notwendigen Infrastruktur (Abwasserent- und Wasserversorgung, Energie- und Wärmeversorgung, Verkehrsanbindung) wesentlich geringer, als für Wohnbauten im Randbereich eines Ortes.

Beim Wohnbauprojekt „Wohnen im Park – Lenzing Mitte“ handelt es sich nicht nur um das größte Wohnbauprojekt seit Gründung der Gemeinde Lenzing sondern auch um eines der größten in Oberösterreich.

In den ersten beiden Bauetappen entstehen insgesamt 147 Wohnungen. Im ersten Bauabschnitt entstehen 40 Mietkaufwohnungen, 20 geförderte Eigentumswohnungen und 20 freifinanzierte Eigentumswohnungen. Im zweiten Bauabschnitt sind 67 Wohneinheiten geplant. Davon werden 20 Mietwohnungen errichtet. Weitere 20 Wohnungen werden als altersgerechte

Wohnungen ausgeführt für all jene, die sich den Lebensalltag erleichtern wollen. Die restlichen 27 Wohneinheiten werden für die jüngere Generation als „Junges Wohnen“ (besondere Fördermittel) errichtet, welche sich durch die überschaubaren Größen (28 bis 65 m²) und günstigen Mieten perfekt als Startwohnung eignen.

Geplant wurde dieses Wohnbauvorhaben von Architekt Mag. Walter Stelzhammer aus Wien. Das besondere an Architekt Stelzhammer ist, dass er in Lenzing aufgewachsen ist und selbst die nunmehr abgerissene Volks- und

Hauptschule besucht hat. Dieses persönliche Naheverhältnis zu seinem Heimatort spiegelt sich in der Architektur und der Freiraumgestaltung wieder. Eine grafische Darstellung des Wohnbauprojektes ist auf der Homepage der GSG-Lenzing (www.gsg-wohnen.at) ersichtlich.

Am 23. September 2015 fand die Spatenstichfeier am Areal der alten Schule statt.

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber und der Geschäftsführer der GSG-Lenzing Ing. Stefan Haubenwallner MSc MBA konnten dazu zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Landeshauptmann-Stv. Ing. Reinhold Entholzer (SPÖ), Wohnbaulandesrat Dr. Manfred Haimbuchner (FPÖ), die Landtagsabgeordneten Hermann Krenn (SPÖ) und Anton Hüttmayr MBA (ÖVP) sowie Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner begrüßen. Umrahmt wurde die Spatenstichfeier vom Musikverein Werkskapelle Lenzing.

Dass auch sehr viele Lenzingerinnen und Lenzinger der Einladung zur Spatenstichfeier folgten, zeigt von großem Interesse der Bevölkerung und unterstreicht die besondere Bedeutung dieses Wohnbauprojektes für die zukünftige Entwicklung der Marktgemeinde Lenzing.

AL Mario Schneeberger



Foto: Foto Humer Lenzing

V.l.n.r.:

Architekt Stelzhammer, LA Krenn, LA Hüttmayr, BH Dr. Gschwandtner, LH-Stv. Entholzer, LR Haimbuchner, GSG-Geschäftsführer Haubenwallner, Bürgermeister Vogtenhuber, Gemeindevorstand Mirnig, Vizebürgermeisterin Thürschmid, Vizebürgermeister Hausjell.

Aussegnungshalle

Die neue Aussegnungshalle und die neuen Aufbahrungsräume konnten Ende Oktober fertig gestellt werden. Die Halle wurde um ca. 45 Sitzplätze erweitert, wobei einige Sitzplätze für Hörbehinderte ausgestattet wurden. Die neue Aufbahrungshalle bietet ein würdevolles Ambiente. Auch das neue, behindertengerechte, öffentliche WC im Außenbereich kann der Bevölkerung übergeben werden. *Manfred Fürthauer*



Fotos: M. Fürthauer



Pächter der Aussegnungshalle

ist das Bestattungshaus PLOBERGER, welches seit 1904 besteht und nun bereits in der 4. Generation tätig ist. Die Firma Ploberger ist für Sie 365 Tage im Jahr Tag und Nacht erreichbar. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen der natürliche, respektvolle Umgang mit den Verstorbenen und die individuelle Begleitung der Angehörigen.

Haus der BESTATTUNG PLOBERGER KG, 4840 Vöcklabruck, Vorstadt 7, Tel. 07672/24421 Fax DW 18

Feuerwehrrzeughaus Reibersdorf ...

... beheizt mit erneuerbarer Energie

Die Fassadenarbeiten am Neubau wurden abgeschlossen und es konnte mit dem Innenausbau begonnen werden. Beheizt wird das Gebäude mit einer Luft-Wärmepumpe; das Oberflächenwasser wird über ein Sickerbecken wieder der Natur rückgeführt.

Die Übergabe an die FF Reibersdorf kann im Frühjahr 2016 erfolgen. *Manfred Fürthauer*



Fotos: M. Fürthauer

Fischaufstieg an der Wengerwehr

Das Land OÖ schreibt den Gemeinden an der Ager sogenannte „Fischaufstiege“ vor, damit die Fische von der Ager bis zum Attersee gelangen können. Die Marktgemeinde Lenzing hat daher am Wengerwehr (Steinwehr) einen Fischaufstieg zu errichten. Die an die Firma Mittendorfer vergebenen und Ende Oktober begonnen Arbeiten müssen bis Ende 2015 abgeschlossen sein. *Manfred Fürthauer*



Die Errichtung der Baustraße

Winterdienst 2015/2016

Verparkte Straßen – Probleme im Winterdienst – Ersuchen um Rücksicht!

Wir bitten dringend die Straßen für den Winterdienst freizuhalten.

Die Probleme: Der Schneeflug kommt nicht durch, es verbleiben Schneereste auf der Fahrbahn und die Fahrbahn kann nicht gestreut werden.

Parksünder

Laut §24 der Straßenverkehrsordnung ist das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn **nicht mindestens zwei Fahrstreifen** für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten!

Bitte diese Vorschriften beachten, im Sinne der Sicherheit und des klaglosen Winterdienstes!

Illegale Schneeablagerung auf öffentlichen Straßen

Leider räumen manche Grundbesitzer den Schnee ihrer Einfahrten immer wieder auf die öffentlichen Straßen, dies ist ausdrücklich ver-

boten und auch einzuhalten. Sollte es dennoch wieder zu solchen Ablagerungen kommen, werden diese vom Bauhof auf Kosten der Grundbesitzer geräumt und die Kosten dafür an den Verursacher weiterverrechnet.

Einsatz nach Winterdienst-Einsatzplan

Unsere Bauhofmitarbeiter sind nach einem Winterdiensteinsatzplan eingeteilt. Vorrangig werden die Hauptdurchzugsstraßen, die Gehsteige und dann die Nebenstraßen vom Schnee befreit und dann gestreut. Bitte beachten Sie, dass die Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig sein können, sie werden sich aber stets bemühen, Ihnen das Befahren der



Foto: M. Fürthauer

Straßen durch ihren Einsatz zu erleichtern.

In der Zeit von 22 Uhr bis 4 Uhr ist bei normalen Witterungsverhältnissen kein Winterdiensteinsatz, daher meine **Bitte um erhöhte Vorsicht!**

Die Marktgemeinde Lenzing wünscht Ihnen einen unfallfreien Winter 2015/2016!

Manfred Fürthauer

Information zum Fahrplanwechsel am 13.12.2015 für Lenzing

Die OÖ Verkehrsverbund Organisations Gesellschaft hat im Auftrag des Landes OÖ die Regionalbuslinien in Vöcklabruck neu ausgeschrieben. In der Gemeinde Lenzing werden die Linien 561, 563, 565, 573, 585, 586 ab 13.12.2015 von der **ÖBB Postbus GmbH** mit neuen Bussen im OÖVV-Design gefahren.

Die wichtigste Regionalbuslinie wird **561** (Unterach – Attersee – Kammer – Vöcklabruck – Attnang-P.) mit einem 1-Stundentakt ab Attnang-Puchheim (mit Anschluss an die WESTBAHN aus Ri. Linz) über Vöcklabruck, Timelkam und Lenzing bis Schörfling und einem 2-Stundentakt dazwischen ab Vöcklabruck Bahnhof (mit Anschluss an die ICs aus Ri. Linz) als Eilkurs (ohne Timelkam über die Umfahrung Lenzing) nach Kammer-Schörfling als Ergänzung zum 1-Stundentakt mit den Regionalzügen (ÖBB172) nach Kammer und Durchbindung bis Unterach am Atterseewestufer.

Um aber nicht bei der Weiterfahrt auf anderen Linien mit unliebsamen Überraschungen konfrontiert zu werden, ist es daher ratsam, sich vor Antritt einer Fahrt über die neuen Fahrpläne zu informieren. Am einfachsten ist dies über die Fahrplanauskunft auf www.oövv.at möglich. Hier werden die aktuellen Fahrpläne frühzeitig bekannt gegeben. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im OÖVV Kundencenter informieren gerne.

Kostenlose Fahrplanfolder (561,563,573) erhalten Sie auch vor dem Start auf Ihrem Gemeindeamt!



*DI Wolfgang Öhlinger
Regionalbetreuung der OÖVV
Gmunden/Vöcklabruck/Braunau*

Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt

Katharina Stiebler – Bürgerservice

Frau Katharina Stiebler wurde zunächst im Juni d.J. als Krankenstandsvertretung im Bürgerservice des Gemeindeamtes eingestellt und mit Beschluss des Gemeindevorstandes ab 1. November 2015 in ein unbefristetes Dienstverhältnis übernommen.

Frau Stiebler hat sich in der kurzen Zeit seit ihrem Eintritt im Gemeindedienst bestens eingearbeitet und war in den letzten Monaten ua. mit der Abwicklung der Landtags- und Gemeinderatswahlen betraut.

Wir wünschen Frau Stiebler für die weitere Zukunft viel Erfolg.

Horst Maringer



Foto: Ing. Th. Mirmig

„Filmdreh“ in der BadeOASE Lenzing

Am Freitag, den 02.10.2015 verwandelte sich die BadeOASE für eine Nacht in klein Hollywood. Um 18.00 Uhr begannen die Umbauarbeiten der Schwimmhalle für eine Sequenz der neuen Staffel „Vier Frauen und ein Todesfall“ mit Adele Neuhauser.

Insgesamt arbeiteten 40 Personen bis in die frühen Morgenstunden, wobei 6 Stunden Aufnahmen für 2 Minuten und 19 Sekunden, die im Film zu sehen sind, gemacht wurden. Die BadeOASE Lenzing wurde deshalb ausgewählt, weil wir uns über die Herausforderung des nicht ganz einfachen Auftrages trauten. Das BadeOASE-Team leistete perfekte Arbeit, wie uns aus der Filmszene bestätigt wurde und pünktlich um 09.00 Uhr nächsten Tages konnten die ersten Badegäste die Anlage ohne Schwierigkeiten benutzen. Das funktioniert nur mit einem motivierten, eingespielten Team. Nebenbei – die Bereitstellung der Anlage lohnte sich natür-



Die Darsteller der 8. Staffel „Vier Frauen und ein Todesfall“.

lich auch aus finanziellen Gründen.

Betriebsleiter Gerhard Gaigg

Foto: Presse ORF

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der BadeOASE Lenzing!

Öffnungszeiten:

Hallenbad:

Dienstag – Freitag	13–21 Uhr
Samstag	09–21 Uhr
Sonn- u. Feiertag	09–19 Uhr

Sauna:

Dienstag	10–21.00 Uhr
Mittwoch – Freitag	13–21.00 Uhr
Samstag	09–21.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag	09–19.00 Uhr



KUZ-Restaurant „Lenzingerhof“

MO, DI, DO, FR, SA: Jeweils von 17.00 bis 23.00 Uhr / SO: 10.00 bis 15.00 Uhr

Seit 23.10.2015 hat das Restaurant „Lenzingerhof“ wieder regelmäßig geöffnet. Das neue Team, das vom Mutterbetrieb „Seehof Attersee“ kommt, freut sich sehr auf Ihren Besuch und wird Sie gerne mit saisonalen Schmankerln sowie traditioneller Küche verwöhnen.



Der Lenzingerhof bietet drei ineinander übergehende Räume mit etwa hundert Sitzplätzen, die je nach Bedarf in Einzelbereiche abgetrennt werden können. Für größere Feierlichkeiten bietet sich der Kultursaal an und in der warmen Jahreszeit steht ein gemütlicher Gastgarten mit Blick in das Kraimstal zur Verfügung.



Der Kultursaal bietet Platz für bis zu 450 Personen und ist die ideale Location für Ihre Feste & Feiern wie:

HOCHZEITEN • TAUFEN •
WEIHNACHTSFEIERN • FIRMENFEIERN •
PRÄSENTATIONEN • VEREINSFEIERN usw.



In den letzten Wochen konnte das Team „Lenzingerhof“ bereits bei mehreren Veranstaltungen viele Gäste bewirten und steht Ihnen ab sofort jederzeit und gerne zur Verfügung.



Telefon Lenzingerhof: 07672/944 00

(Optional mobile Nummer: 0676/363 72 47)

Telefon Seehof Attersee: 07666/7791

(Optional mobile Nummer: 0699/10 777 165)

Mail Lenzingerhof: lenzingerhof@gmail.com

Mail Seehof Attersee: office@seehof-attersee.at

**Ansprechpartner für Planung/Organisation/Küche:
Michael Huber (Lenzingerhof, Kultursaal)**

Fotos: M. Millacher

Gwölberl - Wiedereröffnung

Im Leimer Bräu „Hotel Restaurant Gasthausbrauerei“ wurde das beliebte „Gwölberl“ am 22.10.2015 wieder eröffnet. Zu diesem Anlass gratulierte Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber sehr herzlich und wünschte den Ehegatten Leimer weiterhin viel Erfolg.

*LA Anton Hüttmayr MBA, Rüdiger und Jirina Leimer,
Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber bei der Wiedereröffnung des
„Gwölberl's“.*



Foto: AL M. Schneeberger

29. Markttage 2015

Vernissage Jörg Stefflitsch

Der Kärntner Künstler Jörg Stefflitsch präsentiert seit 10. September 2015 im Kulturzentrum seine Werke. Ist er doch der Künstler, der vor 12 Jahren bei der ersten Vernissage im KUZ auf seine Kreativität aufmerksam machte.

Umso mehr freute sich Vizebgm. Margareta Thürschmid, dass sie den derzeit gesundheitlich leider etwas angeschlagenen Künstler bei ihrer letzten Vernissagen-Eröffnung wieder begrüßen durfte. Jörg Stefflitsch betonte in seinem kurzen Statement zur Eröffnung, dass er verschiedene Schaffensphasen hat und sich derzeit in einer ruhigeren Phase befindet.

Seine eindrucksvollen und bunten Kunstwerke sind noch bis Mitte November im Kulturzentrum zu sehen. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn für diese besondere Vernissage nochmals nach Lenzing holen konnten und wünschen ihm natürlich auch gesundheitlich alles Gute. Vizebgm. Margareta Thürschmid fand mit Jörg Stefflitsch auch einen würdigen Künstler für die letzte Vernissage ihrer Laufbahn als Kulturreferentin der Marktgemeinde Lenzing.



An dieser Stelle sei ihr auch für das unermüdliche Engagement für die Vernissagen gedankt, das den Besuchern des Kulturzentrums ein abwechslungsreiches und künstlerisch anspruchsvolles Ambiente für all die anderen Veranstaltungen bot.

Ing. Thomas Mirnig

Jörg Stefflitsch, Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber und Vizebgm. Margareta Thürschmid bei der letzten Vernissage der zu Ende gegangenen Legislaturperiode.

„unverblümt“ Dornrosen im Kulturzentrum Lenzing

Die drei Schwestern aus der Steiermark: In „unverblümt“ sangen und musizierten sie, dass es eine wahre Freude war. Und sie hatten was zu erzählen: Aus ihrem Schwesterndasein und dem angeblich modernen Frauenleben.



Fotos.: Ing. Th. Mirnig

Das zahlreiche, begeisterte Publikum spendete viel Applaus und dankte somit den Künstlerinnen für einen kurzweiligen und lustigen Abend.

Man kommt den drei Damen ja nicht aus. Mögen muss man sie eh, anschauen kann man sie wahrlich und gut zuhören sollte man ihnen auf jeden Fall! Charmante Ladies sind sie obendrein und trotzdem bleiben sie freche Mädels. Freche, lustige Mädels, die einen immer daran erinnern, dass erwachsen sein eben nicht heißt, den Kobold in sich zu begraben. Raus mit dem Unsinn, der in einem steckt aber auch raus mit den echten Gefühlen und dem Blick auf die Welt.

Unverblümt kam's also diesmal singend und spielend von der Bühne und wer sie noch nicht kannte, konnte sie an diesem Abend kennen lernen.

Ing. Thomas Mirnig

KINOEVENT im Rahmen der Markttage 2015

IN LENZING SPIELTE SICH WAS AB: Am Samstag, 12.09.2015 im KUZ

Gezeigt wurde der Spielfilm „Der Blunzenkönig“ mit Karl Merkatz.

Dabei kam auch der neue Beamer und die Erweiterung der Tonanlage zum ersten Mal öffentlich zum Einsatz. Vor und nach dem Kinofilm könnten die Besucher mit den Lenzinger UnternehmerInnen plaudern und einen geselligen Abend genießen.

Die freiwilligen Spenden für die Getränke, die an diesem Abend konsumiert wurden, werden für einen sozialen Zweck verwendet.

Nicht nur, dass an diesem Abend mit den Lenzinger UnternehmerInnen eifrig geplaudert wurde, die Kinokarte der Besucher wurde an diesem Abend von den Lenzinger Betrieben auch gleich zu einem Einkaufsgutschein im Wert von 5 Euro aufgewertet.

Vielen Dank für den zahlreichen Besuch und viel Spaß beim Shoppen wünschen

Ihre Lenzinger WFL Betriebe

WFL Lenzing



Die Verantwortlichen freuten sich über den zahlreichen Besuch.



Viele Gespräche boten die Grundlage für einen gemütlichen Abend.

Fotos: Ing. Th. Mirmig

Vorankündigung Dezember 2015

* ADVENTKRANZWEIHE

Samstag, 28. November 2015 um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Lenzing

* ADVENTMARKT der Kath. Frauenbewegung im Pfarrsaal

Samstag, 28. November 2015 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 29. November 2015 von 8.30 bis 16.00 Uhr



* ADVENTMARKT des Evang. Frauenkreises Rosenau

Samstag, 28. November 2015 von 9.00 bis 15.00 Uhr im
Evang. Pfarrsaal Rosenau

* ÖFFNUNG DES 1. ADVENTKALENDERFENSTERS

Dienstag, 1. Dezember 2015 um 17.00 Uhr beim KUZ Lenzing

Kindergarten Atterseestraße

Ganzheitliche Begegnungen mit dem Herbst

Ein neues Kindergartenjahr ist gestartet! Wir durften viele neue Kinder kennen lernen und nach unseren drei Eingewöhnungstagen auch alle anderen Kinder wieder begrüßen!

Der Herbst bietet den Kindern eine Vielfalt an lustigen und spannenden Lernabenteuern in den verschiedensten Bereichen:



... im Bereich Sprache und Kommunikation

... beim Übergang von zu Hause in den Kindergarten (Transitionen)



... bei Erlebnissen mit Natur und Technik



... bei emotionalen und sozialen Begegnungen (Gruppenfindung / Selbstwahrnehmung / Festvorbereitung / Erntedank)



... im Bereich Bewegung und Gesundheit



... bei eigenständiger Kreativität und Ästhetik



Auf weitere Lernabenteuer und viele spannende und neue Entdeckungen im laufenden Kindergartenjahr freuen sich die Kinder und das gesamte

Kindergartenteam
Atterseestraße

Fotos: KG Atterseestraße

Kindergarten Neubrunner Straße

Einfach spitze, dass du da bist, ...

... erklang es im Kindergarten Neubrunner Straße anlässlich des Erntedankfestes. Alle Kinder versammelten sich, um gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Ortner für die Ernte zu danken.

Mit Liedern, Gedichten und Spielen trugen die einzelnen Gruppen zu einem schönen Fest bei. Auch die Jüngsten – unsere Krabbelkinder – waren eifrig bei der Sache und hielten brav durch. Zwischen den einzelnen Beiträgen segnete Pfarrer Ortner das mitgebrachte Obst und Gemüse und die von den Kindern selbst gebackenen Weckerl.

Im Anschluss daran, stärkten sich die Kinder bei der guten Erntedankjause, wobei Pfarrer Ortner willkommen war und auch die einzelnen Gruppen besuchte. Nochmals ein großes „Danke schön“ an Herrn Pfarrer Ortner für sein Dasein. Unser erstes gemeinsames Fest war sehr schön und wir freuen uns schon auf das nächste, das Martinsfest. *Gabriela Tobisch*



Auch Herr Pfarrer Ortner freut sich über die Gaben.



Danke für die Ernte



Unsere Jüngsten



Wir singen und spielen

Fotos: KG Neubrunner Straße

Schule/Kindergarten

17

Besser sichtbar mit Warnwesten

Wie wichtig die Sichtbarkeit im Straßenverkehr ist, will der OÖ. Zivilschutz in Zusammenarbeit mit dem Land OÖ. schon den Schulanfängern näher bringen. Daher fand auch heuer wieder die Kinderwarnwesten-Aktion statt, bei der jeder OÖ. Schulanfänger kostenlos eine reflektierende Warnweste erhielt.

Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber und Verkehrsreferent GV Gottfried Weißenböck überreichten die reflektierenden Westen den Schulanfängern der Volksschule Lenzing und Alt Lenzing und erinnerten darin, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen – nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in der Freizeit. Denn viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären.

VS Lenzing



VS Alt Lenzing



Fotos: VS Lenzing und Alt Lenzing

Volksschule Alt Lenzing

Verkehrserziehung einmal anders

Auch heuer durften die Kinder der 3.Klasse im Rahmen der Verkehrserziehung an der Aktion des ÖAMTC „Hallo Auto“ teilnehmen. Bei einem „Trockentraining“ konn-

ten die Kinder selbst ihren eigenen Bremsweg erfahren und schließlich auch den Anhalteweg eines Autos bei 50km/h schätzen. Dabei mussten viele erkennen, dass dieser viel länger ist, als sie gedacht hatten. Anschließend durfte jeder Schüler, ordnungsgemäß gesichert, ein eigens

dafür „umgebautes“ Auto selbst bis zum Stillstand abbremsen. Dieser Workshop war eine wichtige Erfahrung für die Kinder und er führt hoffentlich zu mehr Verständnis gegenüber Autofahrern und vorsichtigerem Verhalten im Straßenverkehr. VL Elisabeth Kalleitner



Foto: Ing. Th. Mirmig



Karottenernte im Hochbeet – Kartoffelernte in der Kartoffelpyramide – Zubereitung einer köstlichen Suppe mit Gemüse aus dem Schulgarten.

Herbstzeit – Erntezeit

Ende September konnten wir unser Gemüse, das wir im Frühling in den Hochbeeten bzw. der Kartoffelpyramide angepflanzt hatten, ernten und daraus eine leckere Gemüsesuppe zubereiten.

Nach dem Waschen schälten wir die

Kartoffeln und Karotten und schnitten sie in kleine Würfel. In einem Kochtopf erhitzen wir etwas Butter. Gemeinsam mit einer kleingeschnittenen Zwiebel rösteten wir die Gemüstückchen unter ständigem Rühren an. Nun gossen wir mit Brühe auf und ließen die Suppe langsam köcheln.

Nach einiger Zeit begann es in der

Klasse so gut zu riechen, dass uns das Wasser im Mund zusammenlief, aber wir mussten uns noch ein bisschen gedulden. Schließlich war die Suppe fertig. Zum Schluss verfeinerten wir sie noch mit Sauerrahm und Schnittlauch. Die Suppe schmeckte uns sehr gut.

Bericht der 4. Klasse

Volksschule Lenzing

Ein neues Schuljahr hat begonnen

95 SchülerInnen werden von folgenden Lehrern und Lehrerinnen unterrichtet:

1. Klasse: Bettina Leberbauer

2a Klasse:

Resch Irmgard und
Birgit Katterl

2b Klasse: Veronika Falkensteiner

3a Klasse: Alexandra Mayr

3b Klasse: Mario Maier

4. Klasse: Margit Longin

Weiters unterrichten an der Schule: Stefanie Hemetsberger, Mag. Josef Maul (kath. Rel.), Thomas Ferdin (isl. Rel.), Birgit Hochmayr (ev. Religion) und Michaela Harringer. Als Schulassistentin ist Frau Sonja Hubweber tätig.

In diesem Schuljahr wird besonders auf gute Umgangsformen und ein friedliches Miteinander Wert gelegt.

VD Sonja Jahnelt

Karate-Vorführung

Die Sektion Karate des ATSV Lenzing kam am 23.09.2015 mit den Karate-Kids zu einer Vorführung für alle Klassen in die Volksschule. Dabei wurde nach dem gemeinsamen Aufwärmen, bei dem auch viele Kinder der Volksschule mitmachten, die Karate Grundtechniken vorgezeigt. Es folgte die Vorführung mehrerer



Azra Sarazevic bei der Kata Bunkai gegen zwei Gegner

KATA's, ein Kampf gegen einen unsichtbaren Gegner mit einer genau festgelegten Abfolge, sowie der Partnerkampf. Den Abschluss bilde-

te eine Kata Bunkai, bei der die Stilelemente der Kata im Partnerkampf verwendet werden.

Fand die Ausbildung zum Karateka einst ihre Anwendung vornehmlich in der Kriegsführung, ist sie heute allen Menschen zugänglich, um durch das Training wachsamem Geist, widerstandsfähigen Körper, starken Willen, positive Lebenseinstellung, tolerantes Denken und wohlwollendes Handeln zu erlernen – sei es für den Alltag oder darüber hinaus für den Wettkampf.

*Dr. Wolfgang Kemptner,
Sektion Karate des ATSV Lenzing*

Neue Mittelschule Lenzing

Naturwissenschaften erkunden ...

... diese Möglichkeit wird den SchülerInnen an der NMS Lenzing geboten. Zahlreiche Versuche sollen das Lernen spannender machen und das Gelernte festigen. So zum Beispiel zum Thema Magnetismus. Weitere Möglichkeiten zum praktischen Arbeiten haben alle SchülerInnen das ganze Jahr über – ganz

besonders aber in der „Woche der Chemie“ (www.wochederchemie.at). Von der ersten bis zur dritten Klasse werden hier von den SchülerInnen Badekugeln, Duschgels und Seifen hergestellt.

Danke für die Unterstützung der Woche der Chemie durch die Lenzing AG! Die vierten Klassen dürfen außerdem an einer Werksführung durch die Lenzing AG teilnehmen und „hinter die Kulissen schauen“.



Fotos: NMS

Versuche zum Thema Magnetismus im Rahmen der Naturwissenschaften.



Herzliche Gratulation an Leon Kienesberger zum zweiten Platz!

Cross-Country-Lauf

Hervorragende Leistung beim Cross-Country-Lauf am Mittwoch, den 14. Oktober 2015 in Schwanenstadt – Kienesberger Leon erreichte in seiner Altersgruppe über 3000 m den zweiten Platz! Herzliche Gratulation!

Begabtenförderung

Im Rahmen der Begabtenförderung verfassten die Schülerinnen und Schüler der 2b Klasse Gedichte und gestalteten einen Lyrikband.

Daniela Neubauer



Ein interessanter Lyrikband entstand in der 2b Klasse.

Es „herbst'it“ schon sehr im Schülerhort

Basteln, lachen, kochen, spielen und lernen. Das ist uns im Schülerhort Lenzing besonders wichtig. Genau unter diesen Aspekten werden Kinder hier gefördert und gefordert. Jedes Kind soll die Chance haben, seinen persönlichen Interessen nachzugehen. Dazu stellen wir viele Vorschläge und Ideen bereit.

Besonders Kastanientiere basteln war den Kindern sehr lustig und ergab tolle Ergebnisse. Natürlich darf auch die Bauecke nicht zu kurz kommen und so ist diese bei Schlechtwetter nie unbesetzt. Es werden Garagen, Tiere, Türme usw. mit großer Begeisterung gebaut.

Nach der Halloweenfeier freuen wir uns auf unsere Adventfeiern im Dezember. Und vielleicht, wenn wir alle



Kastanientiere wurden gebastelt.

brav sind, kommt uns auch der Nikolaus besuchen. *Ihr Schülerhortteam*



In der Bauecke.

Fotos: Schülerhort

Bernadette Wagner – neue Leiterin im Schülerhort Lenzing



Kurz möchte ich mich vorstellen:

Mein Name ist Bernadette Wagner, ich bin ausgebildete Volksschullehrerin, arbeite seit März 2015 im Schülerhort und leite diesen seit September 2015 mit großer Freude. Es ist mir ein Anliegen, den Kindern ein gesichertes Umfeld zu ermöglichen, indem sie ihre Kreativität ausleben können und Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein gefördert werden.

Gelungene Bewerbe bei Stadt- und Marktmeisterschaften im Schwimmen

Am Sonntag, 04. Oktober 2015, wurden die bereits 13. Lenzinger Marktmeisterschaften, 37. Vöcklabrucker Stadtmeisterschaften, sowie die 9. Attnanger Stadtmeisterschaften im Schwimmen im Hallenbad Vöcklabruck ausgetragen. TeilnehmerInnen von Jung bis Alt kämpften um Medaillen und natürlich um die Titel des/der Stadtmeisters/in bzw. Marktmeisters/in.

Die Jüngsten (Jg. 2007 und jünger) absolvierten 25 m Freistil und 25 m Rücken. Als jüngste Teilnehmerin des Bewerbes holte sich die 6-jährige Finja Zimmermann den Sieg in der Bambiniklasse II.

Für alle anderen Altersklassen galt es, 50 m Freistil, Rücken bzw. Brust zu absolvieren. Um den Gesamtsieger jeder Altersklasse zu ermitteln, wurde die jeweils beste Leistung nach FINA-Punkten berechnet. Somit sicherten sich Rosalie

Schiller und Marvin Zimmermann den ersten Rang in der Kinderklasse II.

Spannend verliefen die Medaillenkämpfe in der Altersklasse Kinder I bei den Burschen, wo sich am Ende Yorik Anzengruber als Gesamtsieger durchsetzte.

Knappe Entscheidungen gab es auch in der Schülerklasse der Herren bzw. Jugendklasse der Damen, in der Maximilian Kroath und Luisa Kaltenecker schlussendlich den

Pokal für die punktebeste Leistung entgegennehmen durften.

Zu schnellen Zeiten schwammen die Teilnehmer in der Allgemeinen Klasse. Hier waren Madita Untersberger bei den Damen und Lukas Kirth bei den Herren nicht zu schlagen.

Die Staffeln bildeten einen spannenden Abschluss der Veranstaltung. Die Klassen wurden hierbei nach dem Gesamalter der vier Schwimmer eingeteilt.

In der Klasse der Jüngsten (Gesamalter 39 Jahre und jünger) schwammen die „Nachwuchsdelfine“ zum Sieg. In den Klassen bis 59 Jahre bzw. bis 99 Jahre siegten die Staffeln „Skillaura“ und „Sharkfacegang“. Unschlagbar in der Klasse über 100 Jahre Gesamalter war die „Schachtnererei“. Zum Abschluss wurden dann natürlich noch die Pokale für den/die Stadtmeister/in oder Marktmeister/in vergeben.

Mit ganz knappem Vorsprung konn-

te sich Sportausschuss-Mitglied Julian Sturzlbauer BSc als Lenzinger Marktmeister durchsetzen, der spontan über 50 m Freistil an den Start ging. Aus sportlicher Fairness übergab er allerdings seinen Pokal an Norbert Wimmer, der alle drei Disziplinen mit beachtenswerten Leistungen absolvierte.

Es wäre wünschenswert, wenn künftig mehr Interesse dieser Veranstaltung geschenkt wird.

GV Ing. Marco Ratzesberger



Foto: M. Ratzesberger

Marktmeister Julian Sturzlbauer übergab seinen Pokal an Norbert Wimmer, der in allen drei Disziplinen hervorragende Leistungen erreichte.

Aus der Gemeindebibliothek

Liebe Leserinnen und Leser! Das Jahr schreitet zügig voran und so tut sich in der Vorweihnachtszeit so einiges in unserer Lenzinger Gemeindebibliothek. Anbei das Wichtigste:

Leseclub

Beispielsweise wurden wir schon mehrmals nach der Gründung eines „Lesecclubs“ gefragt. Dieser Herbst könnte der optimale Zeitpunkt dafür sein. Im „Lesecclub“ sind all jene LeserInnen herzlich willkommen, die sich zweimal pro Monat abends in der Bibliothek zum Literaturplausch treffen möchten. Bei diesen Treffen kann jede/r LeserIn ein Lieblingsbuch vorstellen oder eine Buchempfehlung abgeben. Gemeinsam kann man nicht nur die aktuellen Neuerscheinungen besprechen sondern auch mal einen echten Klassiker der Literaturgeschichte. Der eine oder andere launige Abend könnte vielleicht ganz ungezwungen irgendwo bei einem Abschluss-Achterl enden.

Wer an der Teilnahme zum „Lesecclub“ interessiert ist, meldet sich bitte

während der Öffnungszeiten in der Bibliothek (MO: 14-18 Uhr, DO: 10-12 und 14-18 Uhr) oder schickt ein Mail an: bibliothek@lenzing.or.at Sobald ein fixer Wochentag für unsere Treffen gefunden ist, werden die Termine an die Interessenten ausgesendet. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Dauer-Flohmarkt und Second-Hand-Buchgeschenke

Wir veranstalten heuer im Advent in der Lenzinger Gemeindebibliothek einen laufenden Dauerflohmarkt. Das bedeutet, wir sortieren aus unserem äußerst umfangreichen Altbuchbestand die interessantesten Werke aus und präsentieren diese dauerhaft – zum Zwecke des Verkaufs. Vor allem die Werke zum Thema Kunst und Kultur verlieren kaum an Aktualität und könnten auf diesem Wege äußerst günstig den Besitzer wechseln. In Zeiten von Überproduktion, Müllbergen und Verschwendung ist ein Second-Hand-Buch vielleicht auch mal ein wertvolles und bewusstes Geschenk in der weihnachtlichen Zeit. Die genauen

Daten, ab wann der Dauerflohmarkt bei uns eingerichtet sein wird, entnehmen Sie bitte einem der nächsten Lenzinger Nachrichtenblätter.

Buchbestand



Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit produzieren die Autoren und deren Verlage auf Hochtouren. So vergeht keine Woche ohne einer Vielzahl an Neuerscheinungen. Wir, in der Lenzinger Gemeindebibliothek versuchen, unseren Buchbestand so aktuell wie möglich zu halten. Liebe LeserInnen, scheuen Sie sich bitte dennoch nicht, besondere „Buchwünsche“ zu äußern – entweder direkt bei Ihrem Besuch in der Bibliothek oder aber auch unter: bibliothek@lenzing.or.at.

Auch wenn wir nicht alle Wünsche erfüllen können – jedenfalls so viele wie möglich.

Wir freuen uns auf ein baldiges Treffen bei uns in der Gemeindebibliothek!

Mag. Astrid Trückl und
Elke Hanetseder



Foto: Mag. A. Trückl

A ned schlecht – das Marktbrettli-Programm 2015

Zwei Plakatierer, die sich über die vergangenen Wahlen unterhalten, Live-Gesang von Marvin und Eva mit Bildern von Spendenübergaben, Einkaufen im Lagerhaus und vieles mehr war heuer beim Marktbrettli unter dem Motto „a ned schlecht“ zu sehen.

Wissen Sie, wie schwer es für einen Polizisten sein kann, einen Radfahrer an der österreichisch-ungarischen Grenze aufzuhalten und seinen Namen zu notieren? Oder was alles passieren kann, wenn Sie einen „Ackerdemiker“ im Internet kennen lernen? Begriffe raten mit den Dings-Da-Kindern war ebenso schwierig wie ein Flug-Trombose-Selbstmord daheim im Wohnzimmer oder Gerhard Teml, der in einer Talk-Show das Thema Embrionitis behandelte. Das heurige Programm wurde natürlich wieder von der Brettliuam-Musi und Zauberer Paul mit Zauberlehrling Fridolin abgerundet.

Dass heuer fast 900 Menschen das Marktbrettli besuchten, finden die 50 Mitarbeiter an den vier Marktbrettli-



Die Brettliuam-Musi brachte lustige und auch nachdenkliche Lieder dar.

Fotos: K. Kendl

Vorstellungen „a ned scheidt“! Dass damit natürlich der verfügbare Kontostand für die Spenden größer wird, steigert die Freude bei den ehrenamtlichen Marktbrettlern wieder sehr! Und wir sind uns sicher: Bis zum

nächsten Jahr wird wieder gespendet, wenn's notwendig ist und ein neues Programm wird's auch wieder geben.

Ing. Thomas Mirnig



Die allseits gefürchteten Mönche hatten viele Leviten zu lesen!



Auch Beatrice Egli war zu Gast beim Stimmungsmedley.



Am Arbeitsamt wurde heftig mit Fremdwörtern aus dem Englischen gesprochen.

Vereinsmeisterschaft der „Asphalt Tigers“

Am 2. Oktober 2015 veranstaltete der Radsportverein „Lenzing Asphalt Tigers“ seine erste Vereinsmeisterschaft der Sektion Mountainbike. Bei herrlichem Wetter fanden sich 17 Teilnehmer am Start ein. Von Aurach weg ging es hinauf auf den Hongar.

Bei den Herren gewann mit riesengroßem Vorsprung der Lenzinger Gemeindebürger Karsten Seyfert. Den 2. Platz sicherte sich Gast Gerold vor dem Überraschungsmann Fressl Thomas. Die Lenzingerin Fuchs Susanne holte sich den Pokal bei den Damen. Den Titel bei den E-Bikern sicherten sich ex equo die beiden Lenzinger Haslinger Robert und Sturzbaum Josef.

Haberl Helmut



ATSV Lenzing/MODAL – neue Sektionsleitungen bestellt

Gleich in drei der insgesamt 11 Sportsektionen gab es einen Wechsel in der jeweiligen Sektionsleitung.

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit übergab Charly Maier aus gesundheitlichen Gründen die Leitung der **Sektion Sportfischen** an Werner Gattermaier. Der Vereinsvorstand dankt **Charly Maier** für seine Leistungen und den ehrenamtlichen Einsatz für den ATSV Lenzing/Modal und insbesondere für die Sektion Sportfischen.

Werner Gattermaier ist aktiver Casting-Sportler und auch als Hauptkassier des ATSV Lenzing/Modal tätig und wird sich bemühen, die Sektion Sportfischen trotz schwierigem Umfeld aktiv weiterzuführen. Die Lenzinger Sportfischer sind hiermit aufgerufen, Werner Gattermaier dabei tatkräftig zu unterstützen und an die einst so geselligen Stunden der Sektion Sportfischen wieder anzuknüpfen.

Ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen hat **Ing. Hans-Peter Zopf** die Sektionsleitung der **Sektion Tischtennis** an **Günter Ebel** übergeben. Ing. Hans-Peter Zopf übernahm vom verstorbenen Altbürgermeister Rudolf Kneifl nach dessen Tod im Jahr 1986 die Leitung der Sektion Tischtennis. In den

1990er Jahren erlebte die Sektion Tischtennis unter Sektionsleiter Ing. Hans-Peter Zopf ihren Höhepunkt. Damals spielten sowohl die Herren- als auch die Damen-Mannschaft in der höchsten österreichischen Liga. Die Herren nahmen sogar am Europa-Cup teil und erreichten dabei die dritte Runde.

Sektionsleiter Günter Ebel stehen sein Vater Ludwig Ebel und Daniel Danner als Stellvertreter sowie der Landesliga-Spieler David Ablinger als Kassier zur Seite. Wir danken Ing. Hans-Peter Zopf für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit für die Sektion Tischtennis.

Auch der **Sektion Fußball** steht eine neue Sektionsleitung vor. **Wolfgang ALEXANDER (Sektionsleiter)**, Gerhart Wagner (Sektionsleiter-Stv.), Jürgen Reichhalter (Sektionsleiter-Stv.), Eveline Baier (Kassierin) und Bernadette Pollhammer (Schriftführung) haben von Robert Schuster, Herbert Gigerl, Sonja Strobl und Reinhard Praml die Leitung der Sektion Fußball übernommen.

Weiters hat **Jürgen Katterl** die Tätigkeit als Platzwart von **Reinhard**

Praml übernommen, dem wir auch hiermit unseren großen Dank für die jahrelange hervorragende und ehrenamtliche Pflege der Sportplätze im Waldstadion aussprechen.

Unser Dank gilt insbesondere aber auch **Robert Schuster** und **Herbert Gigerl**, welche die Sektion vor einigen Jahren in einer schwierigen Phase übernommen und konsolidiert haben. Im heurigen Jahr hat die Kampfmannschaft sogar den Aufstieg in die 1. Klasse Süd geschafft.

Nach dem Rücktritt der bisherigen Sektionsleitungen wurde von den Rechnungsprüfern des ATSV Lenzing/Modal eine Kassenprüfung durchgeführt und dabei die **ordnungsgemäße Übergabe der Sektionsgeschäfte** festgestellt.

Abschließend nochmals ein herzliches Dankeschön an die ausgeschiedenen Funktionäre für ihre geleisteten Tätigkeiten, aber ebenso ein großes Dankeschön an die neugewählten Funktionäre, dass sie sich bereit erklärt haben, Verantwortung für den Sportbetrieb zu übernehmen.

Mario Schneeberger
Obmann



Die Kampfmannschaft des ATSV Lenzing/Modal.

Foto: ATSV

Naturfreunde Lenzing – Sportklettern

In der Sporthalle steht der Naturfreunde Lenzing eine großzügige Kletterwand zur Verfügung, die sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene vielfältige Möglichkeiten bietet. Folgende Kurse werden angeboten:

- **Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse für Erwachsene**
- **Kinderkurse**
- **Klettertechnik-Kurse**

Die Kurse werden jeweils etwa 2-3 Wochen vor Beginn über das Internet (www.lenzing.naturfreunde.at) ausgeschrieben und gegebenenfalls auch per Rundschreiben bekannt gemacht.

Infos unter E-Mail: g.meister@eduhi.at



Foto: Naturfreunde

Aus der Pfarre

So vieles verändert sich – was bleibt?

Im Geographieunterricht in der Schule lernte ich einst (70er Jahre): Bonn ist die vorläufige Hauptstadt von (West-)Deutschland. Ich dachte mir damals: So ein Blödsinn. Was soll sich da ändern? Die Grenzen in Europa werden immer so bleiben wie sie sind.

Die Geschichte hat uns gelehrt, dass es nur etwas mehr als 10 Jahre brauchte, um Europa grundlegend zu verändern – wenigstens was die geographische und politische Landkarte betrifft.

Wenn ich nur daran denke, was sich in Lenzing verändert hat, seit ich vor etwas mehr als sieben Jahren hergekommen bin: Die Umfahrung Lenzing und Lenzing Plastics wurden damals gerade gebaut. Mittlerweile steht ein neues Werk der Lenzing AG: Tencel.

Eine neue Schule wurde geplant und gebaut, samt Dreifach-Sporthalle. Die alte Schule ist abgerissen und damit ist auch ein Wahrzeichen von Lenzing gefallen: Der alte Wasserturm. Wohnraum für Menschen wird an dieser Stelle gebaut. Neuer Bürgermeister, neue Mandatsverteilung im Gemeinderat, ... Veränderungen dort und da – wohin man sieht. Ganz abgesehen von persönlichen Veränderungen, wie manches graue Haar mehr, ...

So wandelt sich auch dies und das in der Pfarre. Am deutlichsten sichtbar an der Pfarrheimsanierung. Was

noch folgt wird markanter sein: Der Umzug des Pfarrhofes in das Pfarrheimgebäude: Die Kanzlei kommt in den ehemaligen Kindergarten, die Pfarrwohnung findet genug Raum über den Garagen (geplant 2016/17). Eine weitere Veränderung bringt der Priestermangel mit sich: Im Schnitt wird seit 1. September 2015 sonntags um 9.00 Uhr abwechselnd ein Wortgottesdienst oder eine Messfeier (alternierend mit Aurach) sein. Besondere Aufmerksamkeit verlangen die Hochfeste: Am Weihnachtstag, Ostersonntag usw. wird der Festgottesdienst immer erst um 10.00 Uhr beginnen (Aurach 8.30 Uhr).

„Veränderung“ ist für manche Menschen negativ besetzt: „Alles soll bleiben, wie es ist“, hört man oft. Anstelle von Veränderung kann man auch Entwicklung sagen, oder auch wachsen und reifen. Wie jetzt im Herbst, wenn die Blätter fallen, muss hin und wieder etwas absterben, damit im Frühjahr Neues kommen kann. Letztendlich ist alles Leben Entwicklung, Veränderung, Wachstum und Reifung. Manchmal ist es aber schon beängstigend,



Fotos: Pfarre

wenn sich allzu vieles bewegt und verändert. Können wir da voll Vertrauen hinschauen auf Gott, dessen Menschwerdung wir in etwas mehr als einem Monat feiern? In der Urkunde des christlichen Glaubens, der Bibel (seit rund 2000 Jahren unverändert) heißt es: „Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit“ (Heb 13,8). Ein christlicher Liedermacher, Hans Waltersdorfer, hat es so ausgedrückt: „Voll Vertrauen gehe ich, den Weg mit dir mein Gott, getragen von dem Traum der Leben heißt. Am Ende dieses Weges bist Du selber dann das Ziel, Du, der Du das Leben bist“.

Vertrauensvolles Weitergehen in die Zukunft wünscht

Johann Ortner, Pfarrer

Pfarrer Fraiss wiederbestellt

Pfarrerwahl: Eine Besonderheit der Evangelischen Kirche

Die Pfarrstellen in den Evangelischen Pfarrgemeinden werden durch eine Wahl vergeben. Dazu werden freie Pfarrstellen ausgeschrieben und Pfarrer bzw. Pfarrerinnen können sich bewerben.

Jeder Bewerber wird daraufhin zu einem Gottesdienst und einem anschließenden Gespräch eingeladen. Nach den Vorstellungsgottesdiensten dürfen alle erwachsenen Gemeindemitglieder ihre Stimme abgeben und damit den nächsten Pfarrer bestimmen.

Nach 12 Dienstjahren muss sich ein Pfarrer neu der Wahl durch die Gemeinde stellen. Damit ist den Gemeinden das Recht eingeräumt, einen Pfarrer, mit dem sie nicht zufrieden sind, auch wieder abzugeben.

Segnung durch Superintendent Lehner

Pfarrer Fraiss aus der Evangelischen Pfarrgemeinde Lenzing-Kammer (Rosenau) hatte mit August 2015 seine ersten zwölf Dienstjahre absolviert. Deshalb musste die Pfarrstelle neu ausgeschrieben werden. Die Gemeindevertretung der Pfarrgemeinde hat sich danach einstimmig für die Wiederbestellung von Pfr. Mag. Roman Fraiss ausgesprochen.

Einen Tag vor dem 40. Geburtstag unseres Pfarrers wurde die Wiederbestellung schließlich feierlich bestätigt. Am 13. September gab es einen Festgottesdienst mit dem Evang. Superintendenten Dr. Gerold Lehner. Im Zentrum des Gottesdienstes stand, Pfarrer Fraiss mit Gottes Segen für den weiteren Dienst zu stärken. Viele Menschen aus der Gemeinde nahmen an dieser Feier teil; auch die Bürgermeister von Seewalchen, Lenzing und Schörfing feierten an diesem Morgen in der Rosenau.

In diesem Gottesdienst wurden auch fünf neue Mitarbeiterinnen der Pfarrgemeinde eingeführt und gesegnet. Neben drei Mitarbeiterinnen aus dem Pfarrkindergarten gab es auch Zuwachs im Bereich der Pfarrgemeinde. Mit Agnes Toth wurde eine neue Küsterin (kath. Mesnerin) aufgenommen. Damit die Pfarrgemeinde noch mehr für Kinder und Jugendliche bieten kann, hilft seit heuer Birgit Hochmayr als Jugendwartin mit.

Die Evangelische Pfarrgemeinde wünscht allen Mitarbeiter/innen Gottes Segen, damit sie in ihrem Wirkungskreis diesen Segen auch weitergeben können.

Lieselotte Pitter



Fünf neue Mitarbeiterinnen der Pfarrgemeinde wurden beim Festgottesdienst am 13. September 2015 feierlich eingeführt und gesegnet.



Die Bürgermeister Gründl, Reiter und Vogtenhuber gratulierten Pfarrer Fraiss zur Wiederbestellung. Im Bild mit Superintendent Dr. Gerold Lehner u. DI Franz Peter Seiler.

Fotos: Evang. Pfarre

Der **Philharmonia-Zyklus Salzkammergut** startet in die 11. Saison:

Dienstag, 24.11.2015 mit dem Bläser-Sextett (Werke von Beethoven, Mozart)

Beginn: 19.30 Uhr im Kulturzentrum Lenzing

Abo- sowie Einzelkarten (Abo Kat. B € 80,- und einzeln VVK € 18,-) sind jederzeit am Marktgemeindevorstand erhältlich!



ALTERSJUBILARE

Besonderen Anlass zur Freude gibt es immer wieder bei den „Runden“ Geburtstagen – nicht nur für die Jubilare selbst und für deren Familienangehörige und Freunde. Auch Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber stellte sich als Gratulant ein und hat zuletzt am 17. September 2015 alle 75-, 80- und 85-jährigen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss der zweiten Halbjahres 2015 zu einer Feier in das Kulturzentrum geladen.

Wir gratulieren zum 75. Geburtstag!

Von links nach rechts:

1. Reihe: Willinger Theresia, Kofler Elisabeth, Razenberger Helga, Stadlbauer Brigitta, Gattermaier Eveline Rita, Derra Hanne Lore, Hofmann Eva, Geringer Brigitte, Schwarzlmüller Gertrude, Bauchinger Margareta

2. Reihe: Willinger Rupert, Wirlend Johann, Kain Friedrich Wilhelm, Laage Manfred Wolfgang, Höglinger-Pribas Herbert, Brandl Walter, Lehner Richard, Schuster Johann Rudolf, Enser Johann

Nicht im Bild: Podluczky Gertrud, Ahörndl Ingeborg, Scherndl Erich, Leitner Aloisia, Pfister Horst Helmuth, Bracher Helmut, Andorfer Margarete, Bichler Herbert, Ahörndl Ingeborg



Foto Alois Humer

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag!

Von links nach rechts:

1. Reihe:
Kollmann Katharina,
Schuster Maria,
Wiener Gertraud Maria

2. Reihe:
Kirchgatterer Franz Xaver,
Schuster Martin,
Seiringer Alois

Nicht im Bild:
Oswald Erika, Holpfer Walter Otto



Foto Alois Humer

ALTERSJUBILARE



Wir gratulieren zum 85. Geburtstag!

Foto Alois Humer



Von links nach rechts:

1. Reihe:
Stadlmayr Franziska,
Maier Maria,
Klein Theresia,
Lacher Katharina

2. Reihe:
Gattermaier Alois,
Holzleithner Roland,
Zödl Adolf,
Bededukt Walter

Nicht im Bild:

Ofner Hildegard, Pfeil Anna, Schau-
er Wilhelm, Tarmann Winfried,
Höllermann Johann, Königseder
Josef, Maier Maria

Wir gratulieren zur Vollendung des:



86. Lebensjahres
Zechmeister
Zäzilia



86. Lebensjahres
Waltenberger
Irmentraud



87. Lebensjahres
Thürschmid
Margarete



87. Lebensjahres
Schiemer
Maximilian



88. Lebensjahres
Mayer Frieda



88. Lebensjahres
Schillhuber-
Peringer Elma



88. Lebensjahres
Wieneroither
Theresia



90. Lebensjahres
Mittermayr
Anna Maria



91. Lebensjahres
Krämer Franz



92. Lebensjahres
Höfler Berta



ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



92. Lebensjahres
Riesinger Theresia



92. Lebensjahres
Oswald Hedwig



92. Lebensjahres
Hager Franz



93. Lebensjahres
Lacher Maria



95. Lebensjahres
Hofer Hubert

OHNE FOTO:

88. Lebensjahres
Zirwig Kurt

89. Lebensjahres
Leimer Elisabeth

89. Lebensjahres
Konnerth Sofia

GOLDENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!

OHNE FOTO:

Kastenhuber Kirsten und Bernd

Kollmann Renate und Adolf

DIAMANTENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



Micheli Anna und Josef

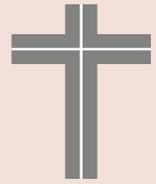


Stötzer Barbara und Ferdinand

Familiennachrichten

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger:

Kritzinger Rudolf	im 85. Lj.	Wiener Johann	im 81. Lj.
Fink Maria	im 90. Lj.	Rudolf Maria	im 72. Lj.
Moser Elfriede	im 87. Lj.	Bichler Anna	im 94. Lj.



GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude



Kieweg Margit und Helmut
– Sohn Hannes



Gstirner Meike und Uhlir Andreas
– Tochter Madita



OHNE FOTO:

Deisl Regina und Bernhard
– Sohn Andreas

Information zur Eltern-/Mutterberatung in Lenzing

Das Team der Eltern-/Mutterberatung bietet kostenlose, vertrauliche Beratung ohne Voranmeldung **jeden ersten Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) Lenzing und freut sich auf Ihren Besuch!

Die nächste Beratung findet am 07. Dezember 2015 statt.

Für welche Bereiche sind wir zuständig?

- Gewicht, Länge, Pflege
- Ernährung, Stillen, Beikost
- Stillberatung
- Schlafberatung
- Ärztliche Beratung, Impfberatung
- Tragehilfen
- Entwicklung, Förderung
- Erziehung, Verhalten
- Persönliche Belastungen
- Partner- und Familienkonflikte

- Kinderbetreuung
- Finanzielle Ansprüche/Beihilfen

Wer arbeitet mit?

MR Dr. Hubert-Hermann Lohr – Prakt. Arzt
 Claudia Seyfert – Dipl. Hebamme, Stillberatung
 Eva Gebetsroither – Dipl. Sozialarbeiterin
 Anita Huber – Leitern EKIZ Lenzing

*Eva Gebetsroither,
 Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck*

Sprechstage

Pensions- versicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der
OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15,
Tel. 05/7807 363900

**jeden Mo, Di, Mi und Do
von 8.00-14.00 Uhr**

Um unnötige Wartezeiten zu
vermeiden, empfehlen wir eine
telefonische Terminvormerkung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauern-
kammer, Sportplatzstraße 7,
Donnerstag

jeweils von 8.00-15.00 Uhr
mit Voranmeldung

Tel. 0732/7633-4315

03. Dezember 2015

Bezirksgericht

Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,
Tel. 057/60121-48121

**Jeden Dienstag
von 8.00-12.00 Uhr**

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15
(im GKK-Gebäude)

**Jeden Mittwoch
von 16.00-18.00 Uhr**

Terminvereinbarung

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr
Tel. 07672/710-0

Beratung und Begleitung von
Patienten und Angehörigen



Ärztlicher Notdienst in Lenzing

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten ihres
Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und
Feiertagen über die **Ärztenotrufnummer 141**

Praktische Ärzte

Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24, Tel. 92916, Mobiltelefon 0664/4413919:

Mo., Di., Mi., Fr.	von	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich	von	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	von	8.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag keine Ordination

Dr. Jörg Breslmair F.-K.-Ginzkey-Straße 10, Tel. 93642, Mobiltelefon 0699/14500650:

Mo. u. Mi.	von	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	von	9.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	von	7.30 – 11.30 Uhr
Freitag	von	13.00 – 17.00 Uhr

Samstag keine Ordination

Dr. Isabella Lorber, J.-Böhm-Straße 17, Tel. 92326, Mobiltelefon 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr.	von	7.30 – 11.30 Uhr
Montag zusätzlich	von	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	von	16.00 – 18.00 Uhr

Samstag keine Ordination

Zahnärzte

Dr. Claudiu Victor POP, Atterseestraße 40, Tel. 92735, Mobiltelefon 0664/88938888:

Mo. und Mi.	von	12.00 – 18.00 Uhr
Di. und Do.	von	8.30 – 14.00 Uhr
Fr.	von	8.30 – 13.00 Uhr

Dr. Wilhelm Schuster, Waldstraße 2, Tel. 95411

Mo.	von	17.00 – 19.00 Uhr
Di.	von 8.00 – 12.00 Uhr und	13.00 – 16.00 Uhr
Mi. und Fr.	von	8.00 – 12.00 Uhr
Do.	von	14.00 – 18.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff - Wahlärztin, Atterseestraße 20, Tel. 92953

Mo. und Fr.	von	13.30 – 18.30 Uhr
Di., Mi. und Do.	von	8.00 – 12.30 Uhr

Apotheke Lenzing

Atterseestraße 40, Tel. 93200

Montag bis Freitag	von	8.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	von	8.00 – 12.00 Uhr

Termine für die Eltern-/Mutterberatung

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr**
im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten.

07. Dezember 2015

Die ärztliche Beratung der Mütter erfolgt durch Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr.

Gemeindevorstand – Ausschussvorsitzende

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at
Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Sekretariat Margit Ressler Tel. 07672/92955-32 E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER

Kultur, Kultus, Integration, Regionales Tel. 0699/12908425 E-mail: mascha_auracher@hotmail.com

Vizebürgermeister Ing. Edgar MIRNIG Tel. 0660/5208457 E-mail: office@iem-solutions.at

Umwelt, Energie, Mobilität, Tiefbau, Verkehr

GV Ing. Marco RATZESBERGER Tel. 0676/5014649 E-mail: marco.ratzesberger@gmail.com

Jugend, Sport, Schulen, Freizeiteinrichtungen

GV Helga SCHNEEBERGER Tel. 0664/7825123 E-mail: helga.schneeberger@me.com

Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit

GV Brigitte HÖLZL Tel. 0660/1207818 E-mail: gitti.hoelzl@gmail.com

GV Kornelia MANHARTSGRUBER Tel. 0676/6358360 E-mail: conny1312@gmx.at

GR Gottfried WEISSENBOCK Tel. 0699/11997900 u. 07672/95600 E-mail: gottfried.weissenboeck@gmx.at

Wohnungen und Garagen, Örtl. Sicherheit

GR Franz HAUSJELL Tel. 0699/13650310 u. 07662/2106 E-mail: hausjell.franz@web6262.at

Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe, Wirtschaft

Verwaltung – Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Donnerstag 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 07672/92955; Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; E-mail: marktgemeinde@lenzing.or.at

AMTSLEITUNG Mario Schneeberger, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, Dw 34, E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at

Sekretariat Alexandra Aschauer Dw 31, E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at

FINANZVERWALTUNG Leiterin Brigitte Theil-Steinmetz, Dw 20, E-mail: buchhaltung@lenzing.or.at

Haushaltsbuchhaltung Herbert Gigerl Dw 13 Ermal Dervishi Dw 21

Steuer- und Rechnungswesen Anita Wallinger Dw 22 Doris Engljählinger Dw 12

HAUPTVERWALTUNG Leiter Horst Maringer, Amtsleiter-Stellvertreter, Personalleitung, Standesamt, Kultur, Dw 27, E-mail: hauptverwaltung@lenzing.or.at

Erwin Lenzeder Dw 24, Standesamt/Staatsbürgerschaft, Soziales, EDV, Personalverrechnung

Christine Lackner Dw 26, Personal

Ing. Thomas Mirnig Dw 28, Kultur

Katharina Stiebler / Gabriele Praschl Dw 10, Meldeamt, Fundamt, E-mail: meldeamt@lenzing.or.at

Brigitte Stockinger Dw 50, Bürgerservice, Meldeamt, Wohnungsvergaben, E-mail: meldeamt@lenzing.or.at

BAUABTEILUNG Leiter Manfred Fürthauer, Dw 30, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung,

Wassermeister, E-mail: bauamt@lenzing.or.at

Werner Obermair Dw 29, Baurecht u. Raumordnung

Patrick Leinberger Dw 25, Bauabteilung

BAUHOF (auch Bereitschaft) Leiter Johann Schimpl, Dw 43 oder Handy 0676/84 92955 43

E-mail: wirtschaftshof@lenzing.or.at

WASSERWERK Leiter Robert Stockinger, Dw 44 oder Handy 0676/84 92955 44, Wassermeister

Wasserwerk-Notruf Tel. 0676/84 92955 45

Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung: Herr Daniel Sturm BA MA, Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag von 8-12 Uhr und nach tel. Vereinbarung, Tel. 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen Herr Ing. Thomas Mirnig, Tel. 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten: Montag von 8-15 Uhr und Freitag von 8-18 Uhr, Tel. 07672/94917

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG, Vöcklabruck, Tel. 07672/24421

Konstituierende Sitzung

